

Verkehrsflächenmanagement

Unterstützung für Kommunen bei den Herausforderungen des NKF



Gekoppelt mit dem ALB ermöglicht das Programm Gripsmedia-Straße Abfragen zu Straßenflurstücken. Foto: Pixelquelle.de/Poppenhäger

Mit der von der Innenministerkonferenz im November 2003 beschlossenen Reform des Gemeindehaushaltsrechts soll bis spätestens zum Jahre 2008 die kameralistische Haushaltsführung in allen Bundesländern in ein Bilanz-basiertes Haushalts- und Rechnungssystem auf der Grundlage der doppelten Buchführung überführt werden - Doppik oder NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement) genannt.

Ziel des NKF ist die Substanzsicherung. Dazu müssen die Bestandswerte ebenso wie die daraus erwirtschafteten Erträge und die zum Bestandserhalt notwendigen Aufwendungen beziffert und in ein langfristig positives Verhältnis gebracht werden. Die Kommunen stehen vor der Herausforderung, Prozesse und Systeme für eine ganzheitliche Betrachtung ihrer Vermögenslage, Schulden und Investitionen aufbauen

zu müssen. Mit der Applikation Gripsmedia-Straße hat die jüngst von Intergraph aufgekaufte Poppenhäger Grips GmbH (siehe Seite 22) ein Instrument zur Erfassung, Bewertung und Verwaltung von Straßenanlagevermögen herausgebracht, das Kommunen bei der Bewältigung der NKF-Herausforderungen unterstützen soll. Die Zustandsbewertung von Netzen und Flächen erfolge dabei auf Grundlage konfigurierbarer Wertetabellen, anlehnend an die Richtlinien zur Bewertung von Straßen.

Die Erfassungs-, Pflege- und Auskunftapplikation basiert auf der GIS-Technologie (Geografische Informationssysteme) von Intergraphs Geomedia 5.x und Geomedia Pro 5.x. Gripsmedia-Straße ist mobil einsetzbar und soll damit die Möglich-

keit bieten, Vermessungsdaten direkt vor Ort zu erfassen und in den Datenbeständen des verwaltungswirtschaftlichen Geografischen Informationssystems zu aktualisieren. Nach Unternehmensangaben beinhaltet die Software eine Straßenflächenverwaltung, die Lokalisierung von Flächen im Straßennetz sowie eine Flächenattributierung zu Oberflächen, Zustand und Unterbau. Zudem seien eine Grabenverwaltung (Lage, Gewässerordnung), eine Verwaltung der Möblierung und Bauwerke wie etwa Bänke, Geländer und Durchlässe sowie eine Verwaltung von digitalen Bildern integriert. Zusätzliche Daten wie Schilder, Beleuchtungen, Parkraumbewirtschaftung oder Verkehrszählungen ließen sich ebenfalls aufnehmen.

Laut Hersteller sei die Anwendung auch zur Abwicklung ordnungsbehördlicher Anordnungen wie Widmungen, Umleitungen und Sperrungen nutzbar sowie zur Pflege und Koordination von Straßenaufbrüchen. Eine integrierte Wartungsverwaltung ermögliche es, Wartungsmaßnahmen festzulegen und zu kontrollieren oder den erforderlichen Aufwand abzuschätzen.

Gekoppelt mit dem Amtlichen Liegenschaftsbuch (ALB) liefere Gripsmedia-Straße Informationen, die Abfragen zum Eigentum von Straßenflurstücken oder zum Erwerb von Immobilien ermöglichen. Auch damit unterstütze die Software Kommunen bei

der ganzheitlichen Betrachtung ihrer Bestandswerte. (or)

Kommunale Bestandswerte, ihre Aufwendungen und Erträge müssen im Rahmen des NKF beziffert werden.

www.intergraph.de
www.grips.de